

Wir sind für  
Sie da.



Stand 11/2015

kopitingphoto / Fotolia.com

## Kontakt

Leiter der Krankenhaushygiene  
Herr Dr. Sebastian Kevekordes  
0621 503 23161

Leitende Ärztin der Geburtshilfe  
Frau Nelli Chamarina  
0621 503 3278 (Sekretariat)

Klinikum Ludwigshafen  
Bremerstraße 79  
67063 Ludwigshafen  
[www.klilu.de](http://www.klilu.de)

Kompetent  
leistungsstark  
innovativ  
partnerschaftlich  
umsorgend

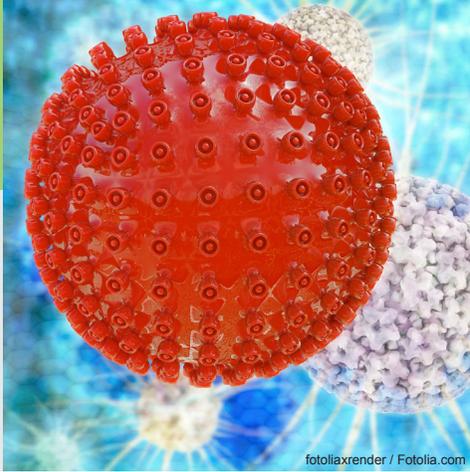
  
Wir leben Medizin.

# Information Lippenherpes

## Herpes simplex

für Patientinnen und Patienten  
sowie Angehörige

  
Wir leben Medizin.



## Was ist Lippenherpes?

Lippenherpes wird durch das Herpes-simplex-Virus Typ 1 verursacht. Dieser Krankheitserreger kommt nur beim Menschen vor. Neben Herpes-simplex-Virus Typ 1 gibt es noch einen Typ 2, der sich überwiegend im Genitalbereich zeigt. Bei Herpesbläschen im Genitalbereich wie auch auf den Brustwarzen nehmen Sie bitte mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt, ggf. Ihrer Hebamme Kontakt auf.

Bis zu 90 Prozent der Erwachsenen tragen Antikörper gegen Lippenherpes im Blut, sind also bereits mit dem Virus in Kontakt gekommen. Bei etwa 20 bis 30 Prozent der Infizierten kommt es immer wieder zum Ausbruch.

## Übertragung

Häufig erfolgt eine Infektion mit dem Lippenvirus bereits in der frühen Kindheit. Das Virus dringt über die Mundschleimhaut in den Körper ein. Dann setzt es sich, unerreichbar für die körpereigene Abwehr und Medikamente, in bestimmten Zellen des Nervensystems fest und schlummert lebenslang im Körper. Oft ist den Betroffenen gar nicht bewusst, dass sie infiziert sind.

Lippenherpes verläuft üblicherweise ohne nennenswerte Probleme. Jedoch kann der Erreger über die Hände auf Augen, Nase oder andere Körperstellen übertragen werden, mit zum Teil gravierenden Folgen.

## Was kann ich tun?

Lippenherpes wird überwiegend durch direkten Kontakt mit den Bläschen übertragen. Bitte beachten Sie: Küssen und Schmusen verboten! Das schützt den Partner wie auch das Kind vor einer möglichen Infektion. An den Bläschen darf weder gerieben, noch gekratzt werden. Desinfizieren Sie sich Ihre Hände - dazu haben wir in allen Bereichen des Krankenhauses Händedesinfektionsmittelspender angebracht. Im häuslichen Bereich keine gemeinsame Nutzung von Handtüchern, Geschirr etc. und waschen Sie Ihre Wäsche bei 60 Grad.

Antivirale Salben, z.B. mit dem Wirkstoff Aciclovir, können als Behandlung den Ausbruch von Lippenherpes nur verhindern, wenn sie sehr frühzeitig aufgetragen werden. Sind bereits erste Bläschen erkennbar, lässt sich häufig nur noch der Heilungsprozess beschleunigen.

## Maßnahmen im Krankenhaus

Patienten mit Lippenherpes dürfen sich im Krankenhaus frei bewegen. Achten Sie insbesondere auf die Händehygiene. Vor dem Verlassen des Zimmers muss eine Händedesinfektion durchgeführt werden. Sie ist eine wichtige vorbeugende Maßnahme um eine Übertragung auf andere zu verhindern.